

# Amtsblatt für die Stadt Vetschau/Spreewald

## „Neue Vetschauer Nachrichten“

Jahrgang 2019 · Vetschau/Spreewald, den 21. August 2019 · Nummer 8

### Impressum

**Herausgeber:** Stadt Vetschau/Spreewald, Schloßstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Stadt Vetschau/Spreewald, Der Bürgermeister Bengt Kanzler

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon (0 35 35) 4 89 -0

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf und wird an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet der Stadt Vetschau/Spreewald kostenlos verteilt. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Jahresabonnementspreis von 37,20 Euro (inkl. Mehrwertsteuer und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,95 Euro pro Ausgabe über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster) bezogen werden.

## Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung

#### **Amtliche Bekanntmachungen der Wahlbehörde**

- Wahlbekanntmachung zur Wahl des 7. Landtages Brandenburg Seite 2
- Wólbne wózjawjenje wólby do krajnego sejma Bramborskeje Seite 3

#### **Amtliche Bekanntmachungen des Landesamtes für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung**

- Bodenordnungsverfahren Spreewald I, Ortslage Raddusch, Verfahrensnummer: 6004L Seite 4
- Bodenordnungsverfahren Spreewald I, Ortslage Boblitz, Verfahrensnummer: 6003J Seite 4
- Flurbereinigungsverfahren Kolkwitz I, Verfahrens-Nr.: 600119, Öffentliche Bekanntmachung, Anordnungsbeschluss Seite 5

# Öffentliche Bekanntmachungen

## Wahlbekanntmachung

1. Am **1. September 2019** findet die **Wahl** zum **7. Landtag Brandenburg** statt.  
Die Wahl dauert von **8 bis 18 Uhr**.
  2. Die Stadt Vetschau/Spreewald bildet für die Wahl 16 allgemeine Wahlbezirke und 1 Briefwahlbezirk.  
In den Wahlbenachrichtigungen, die den wahlberechtigten Personen bis zum 04.08.2019 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die wahlberechtigten Personen zu wählen haben.
  3. Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr im Sitzungszimmer der Stadtverwaltung Vetschau Schlossstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald zusammen.
  4. Jede wahlberechtigte Person, die keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahllokal des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.  
Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass oder ein sonstiges gültiges Personaldokument mit Lichtbild mitzubringen. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes auszuweisen.  
Die Wahlbenachrichtigungen sollen bei der Wahl abgegeben werden.
  5. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede Wählerin und jeder Wähler erhält am Wahltag im betreffenden Wahllokal für die Wahl, für die sie oder er wahlberechtigt ist, einen amtlichen Stimmzettel ausgehändigt.  
Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.  
Der Stimmzettel enthält jeweils in der Reihenfolge der Wahlvorschlagsnummern
    - a) für die Wahl im Landtagswahlkreis (Erststimme) die für diesen Wahlkreis zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe des Familiennamens, des Vornamens, des Berufes oder der Tätigkeit und der Anschrift der Bewerberin oder des Bewerbers sowie des Namens der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, oder der Bezeichnung „Einzelbewerberin“ oder „Einzelbewerber“ für Bewerber, die nicht für eine Partei, politische Vereinigung oder Listenvereinigung auftreten, und rechts von dem Namen jeder Bewerberin und jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung. Bei Kreiswahlvorschlägen von Listenvereinigungen enthält der Stimmzettel ferner die Namen und, sofern vorhanden, die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Parteien oder politischen Vereinigungen,
    - b) für die Wahl nach Landeslisten (Zweitstimme) die zugelassenen Landeslisten unter Angabe des Namens der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, sowie die Vor- und Familiennamen der ersten fünf Bewerber und links von dem Namen der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung einen Kreis für die Kennzeichnung. Bei Landeslisten von Listenvereinigungen enthält der Stimmzettel ferner die Namen und, sofern vorhanden, die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Parteien oder politischen Vereinigungen.
- Die Wählerin oder der Wähler gibt die **Erststimme** in der Weise ab, dass sie/er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie gelten soll, und die **Zweitstimme** in der Weise ab, dass sie/er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll. Jeder Stimmzettel muss von der Wählerin oder dem Wähler in einer Wahlkabine des Wahllokales oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die vorgesehene Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung von umstehenden Personen nicht erkannt werden kann.
6. Die Wahlhandlungen sowie die im Anschluss an die Wahlhandlungen erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.  
Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 35 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes).
  7. Wähler, die einen Wahlschein für die **Landtagswahl** haben, können an dieser Wahl in dem Landtagswahlkreis, in dem der jeweilige Wahlschein ausgestellt ist,
    - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Landtagswahlkreises oder
    - b) durch Briefwahl teilnehmen.
 Wer bei der **Landtagswahl** durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Wahlbehörde einen amtlichen Stimmzettel für die Landtagswahl, einen **blauen** amtlichen Wahlumschlag sowie einen **roten** amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen **roten** Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen **blauen** Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein für die Landtagswahl so rechtzeitig der auf dem **roten** Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der **rote** Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
  8. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht bei jeder Wahl nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Vetschau/Spreewald, 02.08.2019



Bengt Kanzler  
Bürgermeister

## Wólbné wózjawjenje

1. Dnja 1. septembra 2019 su

### wólby do krajnego sejma Bramborskeje.

Wólby traju wót zeger 8.00 do 18.00.

2. Gmejna Wětošow/Blota jo do 16 powšykných wólbných wobcerkow a jadnogo wobcerka za listowe wuzwólwanje rozazěłona.

We wólbných powěženkach, kenž su se k wólbam wopšawnjonym wósobam do 04.08.2019 pšípóstali, stej napisanej wólbný wobcerk a wólbný lokal, w kótarymaž maju k wólbam wopšawnjone wósoby wuzwólwaš.

3. Pšědsedarstwo listowego wuzwólwanja se zmakajo na wuzwólwańskem dnju zeger 15:00 w pósejźarni měsčaćańskego zastojnstwa Wětošow, Grodowa droga 10, 03226 Wětošow/Blota, aby zwěščto wuslědk listowego wuzwólwanja.

4. Kužda k wólbam wopšawnjona wósoba, kótaraž njama wólbné łopjeno, móžo jano we wólbnem lokalu tego wólbnego wobcerka wuzwólwaš, do kótaregož wuzwólwańskego zapisa jo zapisana.

Wuzwólwanje maju swoju wólbnu powěženku a personalny wupokaz abo drogowanski pas abo drugi plašecy personalny dokument z wobrazom sobu pšínjasc. Na pominanje wólbnego pšědsedarstwa maju se wupokazaš.

Wólbná powěženka musy se pši wuzwólwanju wótedaš.

5. Wuzwólujó se z armtskimi glosowańskimi lisćikami. Kužda wuzwólwařka a kuždy wuzwólwař dostanjóna na wólbnem dnju za wólby, za kótarež jo do wuzwólwanja wopšawnjona/wopšawnjony, we wótpowědujućem wólbnem lokalu armtski glosowański lisćik.

Kužda wuzwólwařka a kuždy wuzwólwař ma jaden přědny a jaden drugi gtos.

Na glosowańskem lisćiku su pšecaj w rěže wuzwólwańskich glosowańskich cyslow

a) za wólby pó wokrějsnych wólbných naraženjach pšizwólone wokrějsne wólbné naraženja z pódašim famillijowego mjenja, pšedmjjenja, pówołanja abo žěłabnoscí a adresu kandidatki abo kandidata ako teke mjenja partaje, politiskego zjadnošćenstwa abo lisćinowego zjadnošćenstwa, a gaž se wuzywa krotke pomjenjenje, teke to, abo pomjenjenje „jadnotliwa kandidatka“ abo „jadnotliwy kandidat“ za kandidatow, kenž njewustupuju za jadu partaju, politiske zjadnošćenstwo abo lisćinowe zjadnošćenstwo, a napšawo wót mjenja kuždeje kandidatki a kuždego kandidata jaden krejs za nacerjenje. Pši wokrějsnych wólbných naraženjach lisćinowych zjadnošćenstwow su na glosowańskem lisćiku teke mjenja, a jolic maju, teke krotkopomjenjenja tych do njogo slušěcych partajow abo politiskich zjadnošćenstwow,

b) za wólby pó krajnych lisćinach (drugi gtos) pšizwólone krajne lisćiny z mjenim partaje, politiskego zjadnošćenstwa abo lisćinowego zjadnošćenstwa, a gaž se wuzywa krotke pomjenjenje, teke to, ako teke famillijowe mjenja a pšedmjjenja přědných pšěs kandidatow a nalěwo wót mjenja partaje, politiskego zjadnošćenstwa abo lisćinowego zjadnošćenstwa jaden krejs za nacerjenje. Pši krajnych lisćinach lisćinowych zjadnošćenstwow su na glosowańskem lisćiku dalej mjenja, a jolic maju, krotkopomjenjenja tych do njogo slušěcych partajow abo politiskich zjadnošćenstwow.

Wuzwólwařka abo wuzwólwař wótedajó swoj

**přědny gtos** na tu wašnju,

až wóna/wón na lěwem boce glosowańskego lisćika pšez nakšćickowanje w kreju abo na někaku drugu wašnju jasnje wóznamjenijo, za kótaru kandidatku abo kótarego kandidata dej plašiš,

a swoj  
drugi gtos na tu wašnju,

až wóna/wón na pšawem boce glosowańskego lisćika pšez nakšćickowanje w kreju abo na někaku drugu wašnju jasnje wóznamjenijo, za kótaru krajnu lisćinu dej plašiš.

Glosowański lisćik musy se wót wuzwólwařki abo wót wuzwólwařa abo wót wuzwólwańskej kabinje wólbnego lokala abo we wósebnjej pódlañskej rumnoscí njewižona/njewižony wót drugih wóznamjenis a zložony do wuzwólwańskeje urny scynis, tak až wokoło stejceje wósoby wobznamjenjenje njespóznamju.

6. Wólbné jadnanje ako teke wólbnemu jadnanju se pšizamkujuće zwěščćenje a póstajenje wólbnego wuslědka we wólbnem wobcerku stej zjawnej. Kužda wósoba ma pšisćup, dalokož to njekazy wólbné procedere.

We wólbnem casu jo w a pši twarjenju, w kótarež jo wólbný lokal, ako teke bžezpóšřednje pšed zachodom k twarjenju kužde wobwliwowanje pšez slowo, zuk, pismo abo wobraz ako teke kužde zběranje pšědsedariw zakazane (§ 35 Bramborskeje krajneje wólbnjeje kazni).

7. Wuzwólwařje, kenž maju wólbné łopjeno za wólby do krajnego sejma, mógu se wobzělis na wólby we wokrějsu za wólby do krajnego sejma, w kótarež jo wólbné łopjeno wustajone,

a) pšez wótedaše gřosa w kuždemžkuli wobcerku za wólby do krajnego sejma abo

b) pšez listowe wuzwólwanje.

Chćož co za wólby do krajnego sejma wuzwólwaš pšez listowe wuzwólwanje, musy se wót wólbnego zastojnstwa wobstaras armtski glosowański lisćik za wólby do krajnego sejma, módrú armtsku wólbnú wobalku ako teke cerwjenu armtsku wólbnú listowu wobalku a swoj cerwjeny wólbný list z glosowańskimi lisćikami (w zacynjonej módrjej wólbnjej wobalce) a pšědsedariw wólbnym łopjenom za wólby do krajnego sejma scasom wótpóstaš na to na cerwjenej wólbnjej listowej wobalce pšedane město, tak až tam nejpózdžej na wólbnem dnju až do zeger 18.00 dojžo. Cerwjeny wólbný list móžo se teke na pšedane městnje wótedaš.

8. Kužda do wuzwólwanja wopšawnjona wósoba móžo swoju pšawu na wuzwólwanje pši kuždych wólbach jano jaden raz a jano wósobinski wugbaš. Chćož wuzwólujó njewopšawnjony abo teke howacej njepšawy wuslědk wólby zawinuju abo wuslědk sfašuju, se wóšćtrofujó ze zawřěšim až do pšěich lěć abo z pjenjezneju pokutu. Wopyt se wóšćtrofujó (§ 107a wówtst. 1 a 3 pokušeńskich kazniskich knigfow).

Wětošow/Blota, 02.08.2019



Bengt Kanzler  
šolta

## Bodenordnungsverfahren Spreewald I

Ortslage Raddusch, Verfahrensnummer: 6004L

### Schlussfeststellung

Im Bodenordnungsverfahren Spreewald I, Ortslage Raddusch, VNr.: 6004L, wird gemäß § 63 (2) Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)<sup>1</sup> in Verbindung mit § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)<sup>2</sup> die Schlussfeststellung erlassen und folgendes festgestellt:

Die Ausführung des Bodenordnungsplanes und seines Nachtrages 1 ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft sind abgeschlossen. Damit erlischt die Teilnehmergeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Spreewald I, Ortslage Raddusch als Körperschaft des öffentlichen Rechts gemäß § 149 Abs. 4 FlurbG. Es erlöschen auch die Rechte und Pflichten des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft für das o.g. Verfahren. Das Bodenordnungsverfahren ist mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft beendet.

### Gründe

Der Abschluss des Bodenordnungsverfahrens durch die Schlussfeststellung ist sachlich gerechtfertigt. Der Bodenordnungsplan und sein Nachtrag 1 wurde in allen Teilen ausgeführt. Insbesondere ist das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die im Bodenordnungsplan und seines Nachtrages 1 genannten Beteiligten übergegangen. Die öffentlichen Bücher sind berichtigt. Die gemeinschaftlichen Anlagen wurden entsprechend ihrer Zweckbestimmung in dem festgelegten Umfang ordnungsgemäß ausgebaut. Ihre laufende Unterhaltung ist auf die Unterhaltungspflichtigen übergegangen. Da somit weder Ansprüche der Beteiligten noch sonstige Angelegenheiten vorhanden sind, die im Bodenordnungsverfahren hätten geregelt werden müssen, ist das Verfahren durch Schlussfeststellung abzuschließen.

<sup>1</sup>LwAnpG in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23.07.2013 (BGBl. I S. 2586)

<sup>2</sup>FlurbG in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794)

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem 1. Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Der Widerspruch ist beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung**

**Karl-Marx-Straße 21, 15926 Luckau**

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Gegen die Schlussfeststellung steht auch dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft gemäß § 149 Abs. 1, Satz 3 FlurbG ein Widerspruchsrecht an die obere Flurbereinigungsbehörde, dem Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Dienstsitz Luckau, Karl-Marx-Straße 21, 15926 Luckau, zu.

Prenzlau, den 15.11.2018

*Im Auftrag*  
gez. Matthias Benthin

(DS)

## Bodenordnungsverfahren Spreewald I

Ortslage Boblitz, Verfahrensnummer: 6003J

### Schlussfeststellung

Im Bodenordnungsverfahren Spreewald I, Ortslage Boblitz, VNr.: 6003J, wird gemäß § 63 (2) Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)<sup>1</sup> in Verbindung mit § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)<sup>2</sup> die Schlussfeststellung erlassen und folgendes festgestellt:

Die Ausführung des Bodenordnungsplanes ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft sind abgeschlossen. Damit erlischt die Teilnehmergeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Spreewald I, Ortslage Boblitz als Körperschaft des öffentlichen Rechts gemäß § 149 Abs. 4 FlurbG. Es erlöschen auch die Rechte und Pflichten des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft für das o. g. Verfahren.

Das Bodenordnungsverfahren ist mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft beendet.

### Gründe

Der Abschluss des Bodenordnungsverfahrens durch die Schlussfeststellung ist sachlich gerechtfertigt. Der Bodenordnungsplan ist in allen Teilen ausgeführt. Insbesondere ist das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die im Bodenordnungsplan genannten Beteiligten übergegangen. Die öffentlichen Bücher sind berichtigt.

Die gemeinschaftlichen Anlagen wurden entsprechend ihrer Zweckbestimmung in dem festgelegten Umfang ordnungsgemäß ausgebaut. Ihre laufende Unterhaltung ist auf die Unterhaltungspflichtigen übergegangen.

Da somit weder Ansprüche der Beteiligten noch sonstige Angelegenheiten vorhanden sind, die im Bodenordnungsverfahren hätten geregelt werden müssen, ist das Verfahren durch Schlussfeststellung abzuschließen.

<sup>1</sup>LwAnpG in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23.07.2013 (BGBl. I S. 2586)

<sup>2</sup>FlurbG in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794)

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem 1. Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Der Widerspruch ist beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung**

**Karl-Marx-Straße 21, 15926 Luckau**

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Gegen die Schlussfeststellung steht auch dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft gemäß § 149 Abs. 1, Satz 3 FlurbG ein Widerspruchsrecht an die obere Flurbereinigungsbehörde, dem Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Dienstsitz Luckau, Karl-Marx-Straße 21, 15926 Luckau, zu.

Prenzlau, den 15.11.2018

*Im Auftrag*  
gez. Matthias Benthin

(DS)

## Öffentliche Bekanntmachung Anordnungsbeschluss

- entscheidender Teil -

Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (Dienstszitz Luckau) ordnet gemäß § 1 i. V. m. § 37 FlurbG[1] sowie den Bestimmungen des Bbg-LEG[2] das

**Flurbereinigungsverfahren Kolkwitz I**

**Verfahrens-Nr.: 600119**

an.

### 1. Verfahrensgebiet

Das Verfahrensgebiet wird für die nachstehend aufgeführten Flurstücke festgestellt:

**Land: Brandenburg, Landkreis: Spree-Neiße**

**Gemeinde: Kolkwitz**

**Gemarkung: Kolkwitz**

**Flur: 1**

**Flurstücke:** 223, 224/1, 225/1, 227, 229, 230/1, 230/7, 230/8, 230/9, 230/10, 230/11, 230/12, 230/14, 232, 233, 234/1, 235/1, 235/11, 235/12, 236/1, 237/1, 242/2, 242/4, 242/6, 242/8, 249/41, 253/2, 256, 258, 260, 261, 263/4, 263/6, 263/8, 263/9, 263/10, 263/11, 263/14, 265, 266, 267/5, 267/7, 267/8, 267/9, 267/10, 267/12, 267/13, 267/14, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 289, 512, 589, 590, 591, 592, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 607, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 626, 627, 630, 631, 632, 638, 641, 642, 643, 666, 691, 712, 713, 717, 718, 719, 720, 721, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 823, 824, 907, 923, 959, 973, 974, 977, 981, 982, 983, 984

**Gemarkung: Kolkwitz**

**Flur: 2**

**Flurstücke:** 114/4, 114/6, 115, 116/1, 116/4, 117/1, 117/2

**Gemarkung: Kolkwitz**

**Flur: 5**

**Flurstücke:** 33, 34, 35, 36, 37, 38, 63, 69, 70, 71, 72, 73/1, 73/2, 74/1, 74/2, 74/3, 75/1, 75/2, 76, 92, 96, 97, 98, 99, 100/1, 100/2, 101, 102, 103, 104/2, 105, 106, 107/1, 107/2, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 124, 125, 126, 127, 128, 130, 135, 136, 138, 139, 140, 143, 144, 147, 148/1, 149, 151, 152, 154, 155, 163, 164, 166, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 219, 233

**Gemarkung: Papitz**

**Flur: 1**

**Flurstücke:** 37, 47, 54/1, 55/1, 55/2, 55/3, 55/4, 56, 57/1, 57/2, 58/1, 58/2, 59/1, 59/2, 60, 61, 62/1, 62/2, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75/2, 76, 77/1, 83, 93/1, 167, 177, 186, 187, 188, 189, 190, 208, 209, 210, 211, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239/1, 239/2, 240/1, 240/2, 240/3, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259/1, 259/2, 259/3, 260, 261, 262/1, 263, 264, 265/1, 265/2, 266, 267/1, 268/1, 269, 270/1, 271/1, 271/2, 272/1, 272/2, 273/1, 273/2, 274/1, 274/2, 275/1, 275/2, 275/3, 275/4, 276/1, 276/2, 277/1, 277/2, 278/1, 278/2, 279, 280/1, 280/2, 281, 282, 283/1, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340/1,

340/2, 340/3, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352/1, 352/2, 353/1, 353/2, 354/1, 354/2, 355/1, 355/2, 356/1, 356/2, 357/1, 357/2, 358/1, 358/2, 359/1, 359/2, 360/1, 360/2, 361/1, 361/2, 362/1, 362/2, 363/1, 363/2, 364/1, 364/2, 365/1, 365/2, 366, 367, 368, 369/1, 369/2, 370/1, 370/2, 371/1, 371/2, 372/1, 372/2, 372/3, 373/1, 373/2, 374, 375, 376, 377, 378/1, 378/2, 378/3, 378/4, 379/1, 379/2, 379/3, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485/1, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506/1, 507/1, 508, 509, 510, 511, 542, 543, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578/1, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 619, 622, 625, 627, 628, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 641, 642, 643, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 670, 686, 687, 688, 694, 706, 707, 713, 714

**Gemarkung: Papitz**

**Flur: 2**

**Flurstücke:** 67, 68, 69, 70, 73, 74, 80, 81, 84, 85, 87, 90, 91, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 112, 113, 117, 120, 121, 125, 126, 127, 131, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 167, 175, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245

**Gemarkung: Papitz**

**Flur: 3**

**Flurstücke:** 53, 153/1, 157, 158/1, 158/2, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168/1, 168/2, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 231

**Gemarkung: Papitz**

**Flur: 4**

**Flurstücke:** 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145/1, 145/2, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 158, 159, 160, 161, 164/2, 165/2, 166/2, 169, 173, 177, 178, 179, 180, 183/1, 183/2, 184, 185, 188, 189, 193, 194, 195, 215/2, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 270, 271, 272, 286, 292, 293/1, 293/2, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 351,

353, 354, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364/1, 364/2, 364/3, 364/4, 365/1, 365/2, 365/3, 366, 367, 368, 369, 370, 376, 377, 380, 381, 382, 386/1, 404, 405, 406, 407, 408, 409/1, 409/2, 410/1, 410/2, 411, 412, 413, 414, 416, 418, 419, 420, 422/1, 422/2, 422/3, 424/1, 424/2, 425/3, 425/4, 425/5, 425/6, 426, 435, 472, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 489, 490, 496, 497, 512, 513, 517, 521, 522, 525, 527, 529/1, 530, 531/1, 532/1, 533/1, 534/1, 535/1, 536/1, 536/2, 536/3, 536/4, 536/6, 537/1, 538/1, 539/3, 539/5, 539/6, 540/1, 541/1, 542/1, 543/1, 544/1, 545/1, 546, 547, 549, 550, 552, 553, 554, 555/1, 556/1, 557, 558/1, 559/1, 560/1, 560/2, 560/3, 566, 567, 568/1, 568/2, 569, 570, 571, 572, 575/1, 575/2, 578, 582/1, 583/1, 584/1, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 599, 601, 602, 603, 604, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 620, 621, 622, 623, 624/1, 624/2, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 658, 659, 660, 661, 663, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 779, 780, 781, 782, 785, 786, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 822, 824, 826, 828, 829, 830, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 876, 877, 878, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 897, 898, 899, 905, 925, 930, 942, 943, 944, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 961, 962, 977, 978, 979, 980

**Gemarkung:** Milkersdorf

**Flur:** 1

**Flurstücke:** 29/1, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 43/4, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 110, 111, 112, 113, 114/1, 114/2, 115/1, 115/2, 116, 117, 118, 119/1, 119/2, 120/1, 120/2, 121/1, 122/1, 123/1, 124/1, 125/1, 126/4, 128, 131, 132, 134, 135, 137, 138, 139, 141, 142/1, 143, 144, 145, 146, 147/3, 147/5, 147/7, 148/1, 152/1, 153/1, 153/2, 154, 155/3, 155/4, 155/6, 156/1, 157/1, 158/1, 158/2, 158/3, 158/4, 158/5, 158/6, 158/7, 158/8, 159, 160, 161, 163/1, 164/1, 169/1, 170/1, 171, 176/2, 177, 178, 179/1, 179/2, 180/1, 180/2, 181/1, 181/2, 181/3, 182/1, 183/1, 184/1, 185/1, 186/1, 187/1, 188/1, 189/1, 190/1, 191, 192/1, 192/2, 192/5, 195, 227, 228, 229, 230, 231, 244, 282, 283, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 320, 333, 334, 337, 338, 339, 340, 342, 345, 346, 347, 348, 349, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 483, 484, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 505, 506, 507, 556, 557, 559

**Gemarkung:** Babow

**Flur:** 1

**Flurstücke:** 369, 371, 374, 375, 376, 377, 378, 380, 381

**Gemarkung:** Krieschow

**Flur:** 2

**Flurstücke:** 312, 337, 338, 341, 342, 344

**Gemarkung:** Limberg

**Flur:** 1

**Flurstücke:** 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 230, 232, 233, 234, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303/2, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324/1, 324/2, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339/2, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 405, 406, 407, 408/1, 408/2, 409/1, 409/2, 410/1, 410/2, 754, 774, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 790, 796, 798, 803, 805, 806, 807, 809, 810

**Gemarkung:** Glinzig

**Flur:** 1

**Flurstücke:** 26/1, 30, 31, 32, 33, 34, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43/1, 43/2, 43/3, 43/5, 43/6, 44, 45/1, 45/2, 45/3, 45/4, 46, 47, 48, 50, 51, 58, 63, 64, 65, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 86, 87, 88, 89, 90/2, 90/3, 90/4, 91, 92, 93, 131, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 310, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 395, 396, 397, 399, 400, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 427, 428, 454, 455, 479, 480

**Amt Burg (Spreewald)**

**Gemeinde:** Werben

**Gemarkung:** Werben

**Flur:** 1

**Flurstücke:** 690, 697, 706/1, 713/1, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 1020, 1034, 1043, 1045, 1047, 1049, 1052, 1055, 1058

**Gemarkung:** Werben

**Flur:** 2

**Flurstücke:** 59, 60, 61, 62/1, 62/2, 62/3, 62/4, 62/5, 63, 64, 68, 176, 178, 180, 182, 184

**Gemarkung:** Werben

**Flur:** 8

**Flurstücke:** 384, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402

Das Verfahrensgebiet ist auf der als Anlage 1 zu diesem Beschluss beigefügten Gebietskarte dargestellt. Es hat eine Größe von ca. 1.457 ha.

## 2. Bekanntmachung und Auslage

Der entscheidende Teil des Anordnungsbeschlusses wird in den Flurbereinigungsgemeinden und den daran angrenzenden Gemeinden öffentlich bekannt gemacht.

Der vollständige Anordnungsbeschluss mit Gründen, Gebietskarte (Anlage 1) und Anlage 2 (Information der Beteiligten über die gemäß Art. 13, Abs. 1 und Art. 14, Abs. 1 DSGVO[3] durchzuführende Erhebung personenbezogener Daten) liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang nach der Bekanntmachung

in der **Gemeinde Kolkwitz** im **Amt Burg**  
**Berliner Straße 19** **(Spreewald)**  
**03099 Kolkwitz** **Hauptstraße 46**  
**03096 Burg**  
**(Spreewald)**

in der **Stadt Cottbus** in der Stadtverwaltung  
**Karl-Marx-Straße 67** **Drebkau**  
**03044 Cottbus** **Spremberger**  
**Straße 61**  
**03116 Drebkau**

in der **Stadt Vetschau/**  
**Spreewald**  
**Schlossstraße 10**  
**03226 Vetschau/**  
**Spreewald**

jeweils während der Geschäftszeiten aus.

Gleichzeitig liegt der vollständige Beschluss mit Anlage 1 und Anlage 2 im

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung  
Dienstszitz Luckau  
Karl-Marx-Straße 21  
15926 Luckau**

aus.

Die Zweiwochenfrist beginnt mit dem 1. Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

### 3. Beteiligte

An dem Flurbereinigungsverfahren sind gemäß § 10 FlurbG beteiligt:

#### - als Teilnehmer

die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten.

#### - als Nebenbeteiligte

- Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen werden,
- andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG),
- Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird,
- Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken,
- Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG),
- Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§§ 42 Abs. 3 und 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

### 4. Teilnehmergeinschaft

Mit diesem Anordnungsbeschluss entsteht gemäß § 16 FlurbG die Teilnehmergeinschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts, die aus den Eigentümern der Grundstücke

sowie aus den diesen gleichstehenden Erbbauberechtigten gebildet wird. Sie führt den Namen „**Teilnehmergeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens Kolkwitz I**“

und hat ihren Sitz in Kolkwitz. Die Teilnehmergeinschaft steht nach § 17 FlurbG unter der Aufsicht der oberen Flurbereinigungsbehörde.

Die Teilnehmergeinschaft hat hinsichtlich der ihr gemäß § 3 BbgLEG übertragenen Aufgaben die verfahrensrechtliche Stellung der Flurbereinigungsbehörde.

### 5. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind gemäß § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter Bekanntmachung dieses Beschlusses beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und  
Flurneuordnung  
Dienstszitz Luckau  
Karl-Marx-Straße 21  
15926 Luckau**

anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.

Auf Verlangen der oberen Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die obere Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines bezeichneten Rechts muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

### 6. Zeitweilige Einschränkungen des Eigentums

In Anwendung der §§ 34 und 85 Ziff. 5 FlurbG ist von der Bekanntgabe des Beschlusses an bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung der oberen Flurbereinigungsbehörde erforderlich:

- wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für die Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören,
- wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen,
- wenn Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere die des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden,
- wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen den Anordnungen zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren un-

berücksichtigt bleiben. Die obere Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu c) vorgenommen worden, so muss die obere Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Sind Holzeinschläge entgegen der Anordnung zu d) vorgenommen worden, so kann die obere Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (85 Nr. 6 FlurbG).

Zu widerhandlungen gegen die Anordnung zu Buchstaben b), c) und d) dieses Beschlusses sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 € für den einzelnen Fall geahndet werden (§ 154 FlurbG, §§ 1 und 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG<sup>[4]</sup>). Unter Umständen kann auch eine höhere Geldbuße auferlegt werden (§ 17 Abs. 4 OWiG). Außerdem können Gegenstände eingezogen werden, auf die sich die Ordnungswidrigkeit bezieht (§ 154 Abs. 3 FlurbG).

### 7. Finanzierung des Verfahrens

Die Verfahrenskosten trägt gemäß § 104 FlurbG das Land Brandenburg.

Die Ausführungskosten trägt gemäß § 105 FlurbG die Teilnehmergemeinschaft.

### 8. Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird nach § 80 Abs. 2 Ziff. 4 VwGO[5] angeordnet.

### 9. Gründe

Ausgelegt gemäß Pkt. 2 des Anordnungsbeschlusses.

### 10. Hinweis über die Erhebung personenbezogener Daten

Im Rahmen der Flurbereinigung werden personenbezogene Daten der Beteiligten erhoben.

Eine entsprechende Information gemäß Art. 13 Abs. 1 und Art. 14 Abs. 1 DS-GVO<sup>3</sup> über die Erhebung personenbezogener Daten ergeht durch Anlage 2 zum Anordnungsbeschluss.

### 11. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Anordnungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit Ablauf des Tages der öffentlichen Bekanntmachung.

Der Widerspruch ist beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung  
Dienstszitz Luckau  
Karl-Marx-Straße 21  
15926 Luckau**

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Der Widerspruch hat gemäß § 80 Abs. 2 Ziff. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung keine aufschiebende Wirkung.

Prenzlau, den 15.07.2019

*Im Auftrag  
gez. Benthin*

*(DS)*

- [1] Flurbereinigungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794, 2835)
- [2] Brandenburgisches Landentwicklungsgesetz vom 29.06.2004 (GVBl. I/04, Nr. 14, S. 298), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl. I/14, Nr. 33, S. 1)
- [3] Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung-DS-GVO) in der aktuellen Version des ABI. L 119, 04.05.2016; ber. ABI. L 127, 23.05.2018.
- [4] Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 13.05.2015 (BGBl. I S. 706)
- [5] Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 8.07.2014 (BGBl. I S. 890)